

Bande rythmo

Englisch: Click track

TON

Metronomisches Taktsignal für Schauspieler und Kamera — sichert exakte Synchronisation bei Choreografie, Lipsync oder rhythmischen Bewegungssequenzen. Wird in Post entfernt.

Am Set ist es im Kopfhörer zu hören: ein gleichmäßiges Klicken, Piepen oder Metronom-Tick. Das ist die Bande rythmo — ein unsichtbarer Dirigent für alle Bewegungen, die später exakt zur Musik oder einem Beat passen müssen. Ohne sie entstehen beim Synchronisieren von Lipsync, Tanzsequenzen oder präzisen Kamerabewegungen Fehler, die im Schnitt teuer werden. Die Bande rythmo wird vor dem Take vom Tonmeister vorbereitet — entweder aus der finalen Musik oder aus einem separaten Metronom-Signal, das exakt zur gewünschten Tempovorlage läuft. Der Schauspieler, Tänzer oder die Kamera-Crew erhält das Signal über einen diskreten In-Ear-Monitor oder einen Kopfhörer. Die Anforderung ist einfach: im Takt bleiben. Bei Lipsync-Szenen folgt der Schauspieler dem Rhythmus des Vocals oder der Musik-Instrumentierung. Bei choreografierten Szenen diktiert die Bande rythmo jeden Schritt, jeden Schwenk, jede Kamerabewegung — Millisekunden zählen. Im klassischen Musikfilm oder in Popmusik-Produktionen ist das Standard; im Tatort oder Drama kommt sie nur bei bewusst rhythmisierten Sequenzen zum Einsatz. Der größte Vorteil: der Dreh läuft nicht blind. Der Darsteller weiß genau, wann er sprechen muss, wann die Musik einsetzt, wann die Kamera ihre Bewegung beschleunigt oder verlangsamt. Das reduziert Ausschuss und Retakes. Der Nachteil: nicht jeder Schauspieler kann mit einem Click Track arbeiten. Manche finden es ablenkend, manche verlieren die natürliche Spontaneität. Deshalb wird die Bande rythmo oft erst nach wenigen Proben eingefahren, wenn der Darsteller sicher genug ist. In der Postproduktion verschwindet die Bande rythmo spätestens beim Stem-Mixing — sie wird aus dem endgültigen Ton gelöscht. Schnitt und finale Musik folgen dann exakt dem Rhythmus, den die Crew beim Drehen eingehalten hat. Wer mit Live-Playback arbeitet, nutzt oft die gleiche Bande rythmo für Kamera und Darsteller, um sicherzustellen, dass alles zusammenpasst. Professionelle Sets haben dafür einen eigenen Ton-Techniker, der nichts anderes macht — Synchronisation ist Vertrauenssache.